

II- 7966 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4039 IJ

1989 -06- 2 8

A N F R A G E

der Abgeordneten Svihalek  
und Genossen  
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend das "Pharmakon-Gebäude" des Umweltbundesamtes

Seitens des Bundes wurde im Jahre 1985 zur Unterbringung des Umweltbundesamtes das sogenannte "Pharmakon-Gebäude" auf der Spittelauer Lände angemietet. Eine Adaptierung bzw. Inbetriebnahme des Gebäudes ist bis dato augenscheinlich nicht erfolgt. Vielmehr mußten zur Unterbringung der Bediensteten des Umweltbundesamtes zusätzlich Räumlichkeiten - auf Kosten des Steuerzahlers - angemietet werden (z. B. Biberstraße und Herrengasse).

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Stimmt es, daß einer der Gründe für die Verzögerung auf Kosten der Steuerzahler, am Nichtzustandekommen einer Finanzierungsmodalität für die Adaptierung des "Pharmakon-Gebäudes" liegt?
- 2) Welche Kosten sind bis zum heutigen Tage für das "Pharmakon-Gebäude" und die zusätzlich angemieteten Räumlichkeiten (auch im Bundeseigentum befindliche Gebäude) entstanden?